

Das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg

Das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg (im Folgenden LPO BW genannt) ist mit seinen professionellen Musikerinnen und Musikern das einzige Berufsblasorchester in der Trägerschaft des Landes Baden-Württemberg. Es dient der Polizei und dem Land Baden-Württemberg als wichtiger imagebildender Werbefaktor, ist Teil der polizeilichen Öffentlichkeitsarbeit und musikalischer Botschafter der Polizei und des Landes.

Mit seinen Holzbläsern (Piccolo, Flöte, Oboe, Klarinette, Saxophon und Fagott), seinen Blechbläsern (Trompete, Horn, Euphonium, Posaune und Tuba) sowie Kontrabass, Piano, Schlagzeug und Percussion sind in diesem Klangkörper alle für ein sinfonisches Blasorchester typischen Instrumente vertreten.

Das LPO BW bildet aus seinem Klangkörper weiterhin zehn Kammermusikensembles in unterschiedlichen Größen – vom Quartett bis zum Tentett – vier Holzbläserensembles, fünf Blechbläserensembles und ein Schlagzeug- und Percussionensemble. Das Gesamtorchester sowie seine Ensembles bestreiten jährlich über 100 Auftritte, verteilt auf ganz Baden-Württemberg sowie in Einzelfällen auch im Bundesgebiet und im Ausland.

Aufgrund der rund 100-jährigen Geschichte des LPO BW (Im Jahr 2020 feiert das Orchester sein 100-jähriges Jubiläum!) blickt es auf eine große Anzahl vielbeachteter Konzerte zurück, verfügt über große Erfahrung und hat ein über die vielen Jahre gewachsenes hervorragendes Renommee.

Mit seiner instrumentalen Vielfalt ist es dem Orchester möglich, unterschiedlichste Musikstilrichtungen anzubieten. So reicht das Repertoire des Orchesters von der traditionellen und sinfonischen Blasmusik über klassische Musik bis hin zu Swing, Jazz, Pop und Rock. Neben originaler Literatur für Blasorchester und vielen gängigen Transkriptionen aus unterschiedlichen Genres finden sich auch zahlreiche speziell für das Landespolizeiorchester geschriebene Titel in seinen Konzertprogrammen wieder.

Vom LPO BW werden über Veranstaltungen der Polizei, Ministerien und Landesbehörden hinaus auch öffentliche Benefiz- und Galakonzerte für sonstige Veranstalter – wie bspw. Kommunen, Vereine u. ä. gespielt. Dabei besticht das Orchester unter der Leitung seines Chefdirigenten, Herrn Prof. Stefan R. Halder, vor allem durch seine Spielfreude, ein hohes Niveau und stilistische Vielseitigkeit. Auch Kinder- und Schülerkonzerte in Kindertagesstätten und Schulen oder gemeinsame Konzertprojekte mit Musik- und/oder Kunstschulen werden vom LPO BW sehr gerne durchgeführt.

Zu den Benefizkonzerten zählen auch Kooperationskonzerte bspw. mit Musikvereinen, Chören, Sängern, Gastmusikern/-solisten, Gastorchestern, Bläserklassen. In den vergangenen Jahren konnte eine Vielzahl an sehr erfolgreichen Kooperationskonzertveranstaltungen vom LPO BW mit vielen verschiedenen musikalischen Kooperationspartnern bestritten werden. Dies insbesondere auch deshalb, weil das LPO BW von seinem Repertoire und seiner Stilistik her ungemein anpassungsfähig ist.

In ihrem Wirken beschreiten die Musikerinnen und Musiker des LPO BW neben der Darbietung der vorgenannten Konzertformate und Auftritte neue Wege. Kooperationen mit der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen, dem Blasmusikverband Baden-Württemberg e. V. oder dem Bund Deutscher Blasmusikverbände e. V. gehören zu den neuen Arbeitsfeldern des Orchesters. Allgemeine Ziele dieser Kooperationen sind es, zum einen die Hochschularbeit im Land im Bereich Blasorchester zu unterstützen, zum anderen die Entwicklung der Blasmusikkultur in Baden-Württemberg zu fördern und damit auch die Amateurmusik sowie das Ehrenamt in Baden-Württemberg zu stärken.

Professor Stefan R. Halder

Musikalischer Leiter und Chefdirigent des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg

Stefan R. Halder ist seit Juni 2014 musikalischer Leiter des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg, seit März 2015 offiziell dessen Chefdirigent.

Die Zusammenarbeit zwischen Orchester und Dirigent begann allerdings schon zehn Jahre früher. In seiner Funktion als Lehrbeauftragter für das Fach Blasorchesterleitung an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen gab und gibt er mit dem Landespolizeiorchester Baden-Württemberg regelmäßig Meisterkurse im Fach Dirigieren.

Halder hat es in den vergangenen Jahren geschafft, das Orchester polizeiintern und nach außen in Baden-Württemberg sehr gut zu vernetzen.

Neben der Ausbildung junger Dirigenten ist Stefan R. Halder die Förderung junger Komponisten aus Baden-Württemberg ein wichtiges Anliegen. So sind in den vergangenen Jahren viele neue Werke für Blasorchester entstanden.

Aufgrund seiner herausragenden künstlerischen Leistungen wurde Stefan R. Halder im April 2017 vom Senat der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen zum Honorarprofessor bestellt.

Musikalische Ausbildung und beruflicher Werdegang

Stefan R. Halder absolvierte sein Schulmusik- und Diplommusiklehrerstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen. Es folgten künstlerische Aufbaustudiengänge in den Fächern Dirigieren (Klasse Prof. Manfred Schreier) und Klarinette (Klasse Prof. Chen Halevi). Weitere Unterrichte und diverse Meisterkurse unter anderem bei den Klarinettisten Prof. Stefan Schilling (München), Prof. Wolfgang Mäder (Leipzig), Charles Neidich (New York) und den Dirigenten Pierre Kuipers (Maastricht), Prof. Volker Rhode (Trossingen) und Prof. Dieter Kurz (Stuttgart) rundeten seine künstlerisch-musikalische Ausbildung ab.

Als Dirigent leitete er neben dem studentischen Orchester „Polyphonie T Wind“ außergewöhnlich erfolgreich die Stadtkapellen Trossingen und Rottenburg. Beide Kapellen wurden bei den Landesmusikfesten 2013 und 2015 in der Höchstklasse als beste Orchester des Landes bewertet.

Zahlreiche Aufführungen von Oratorien, Messen, Sinfonien und Musicals sind Beleg für die Vielseitigkeit des Dirigenten. Als Juror arbeitet Halder in Europa und Asien.